

Kirche in 1Live | 15.02.2020 floatend Uhr | Lisa Kielbassa

To pay attention

Wie war das nochmal? Wenn der Wechselkurs hoch ist, werden die inländischen Güter teurer und der Nettoexport...sinkt?! Oh man, Makroökonomie und Prüfungsphasen –ich brauch erstmal einen Kaffee. Auf dem Weg zur Küche check ich mein Handy und bleib bei einer Nachricht von Anna hängen: Vergiss mal Wechselkurse: Die wichtigste Währung ist deine Aufmerksamkeit. Keine andere Ressource ist knapper und begehrter. Keine andere Ressource bestimmt dein Leben stärker. Nicht umsonst sagt man im englischen: to pay Attention. Du bezahlst mit deiner Aufmerksamkeit! Wie und wofür kannst nur du bestimmen. Also, viel Erfolg beim Lernen, Anna.

Meine Aufmerksamkeit als Währung...darüber habe ich noch nie nachgedacht. Ich mache oft drei Dinge gleichzeitig: Laufen, essen und Radio hören zum Beispiel. Teile ich meine Aufmerksamkeit dadurch auf wie nerviges Kleingeld? Und wer verdient eigentlich meine volle Aufmerksamkeit? Klar, meine Freunde. Aber was ist mit anderen Begegnungen im Alltag? Mit der Frau beim Bäcker, dem Mann an der Bushaltestelle...oder auch eine Begegnung mit Gott. Wie viel Aufmerksamkeit verdient sie und was bekomme ich als Gegenwert?

Die Bibel behauptet, dass eine Begegnung mit Gott Frieden und Gelassenheit schenkt. Das man bei Gott zur Ruhe kommen kann. Ob das stimmt? Das lässt sich wahrscheinlich nur herausfinden, wenn man es ausprobiert. Gott mal die volle Aufmerksamkeit schenkt-die bekommt jetzt allerdings erstmal mein Kaffee. Der Genuss ist es mir wert.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider